

Die Reise

„Timmy! Timmy!“, schrie Piet. „Ach, wo ist der denn wieder?“ schallte es durch den Wald. „Oh, da bist Du ja Timmy. Wo warst du denn? Wir wollen los.“

„Wohin denn?“, wollte Timmy wissen. „Nach Panama.“, sagte Piet, während er den Globus aus einer Holzkiste kramte. „Siehst du, hier ist es.“

„Warum wollen wir eigentlich dahin?“

„Du weißt doch, dass ich dieses Buch brauche.“

„Und das ist in Panama?“, wollte Timmy wissen. „Ja, das ist in Panama. Und jetzt komm, wir wollen los!“

Auf ihrer Reise begegneten die Beiden vielen netten Lebewesen. Einmal trafen sie einen Bären, der den Namen „Nat“ trug. Da das Schiff von Piet und Timmy ein Leck hatte, nahm Nat sie in seinem Heißluftballon mit. Am Ende der Reise landeten sie im Land ihrer Träume. Es war so wundervoll, dass Piet fasst in Tränen ausbrach. „Es ist sooo schön hier!“, rief Nat.

„Seht mal, ein Gepard!“, rief Piet. „Fragen wir ihn nach dem Weg?“

„O.K.“, riefen Nat und Timmy im Chor. „He du da, weißt du den Weg zu einem Bücherhaus?“, fragte Nat. „Ja, natürlich. Kommt mit!“, rief der Gepard.

Nach fünf Minuten kamen sie an einem kleinen Fachwerkhäuschen an.

„Hier ist es.“, rief der Gepard. „Ich wünsche euch viel Glück.“ Sie betraten das Häuschen. „Da ist ja mein Kochbuch.“ Rief Piet freudig. „Jetzt mache ich Euch allen ein Souflè.“

THE END